



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

## **PRESSEEINLADUNG**

10. Oktober 2022

### **Lichtverschmutzung und Insektensterben**

#### **Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder informiert sich über das Projekt NaturLicht des Regierungspräsidiums Karlsruhe mit seinen Auswirkungen und Lösungen**

**Termin:** 17. Oktober 2022

**Zeit:** 18 Uhr 30

**Treff-** Karlsruhe, Naturschutzgebiet (NSG) Alter Flugplatz,  
**punkt:** Radweg südlich zwischen NSG und Kleingärten,  
Ostseite bei Damaschkestraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

die weltweite nächtliche Lichtbelastung nimmt jedes Jahr um bis zu sechs Prozent zu. Diese zunehmende Erhellung unserer Nächte hat nachweislich negative Folgen, nicht nur für den Menschen, sondern auch für die biologische Vielfalt.

Als Teil des landesweiten Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt in Baden-Württemberg, wurde bereits im Jahr 2020 im Naturschutzreferat des Regierungspräsidiums Karlsruhe das Projekt „NaturLicht“ ins Leben gerufen. Schwerpunkt der Untersuchung ist die problematische Beleuchtung und das Finden von Lösungen. Das Projekt befindet sich nun in seiner letzten Phase und zeigt erste Ergebnisse. Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder wird sich am 17. Oktober 2022 anlässlich der turnusmäßigen Aktivierung von Insektenfallen persönlich über den Projektstand informieren.

Zu diesem Termin sind Sie herzlich eingeladen.

Es ist folgender Ablauf vorgesehen:

- | Begrüßung durch Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder
- | Beitrag Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Naturschutz und Landschaftspflege
- | Beitrag Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)
- | Erläuterung der Funktionsweise einer Insektenfalle und Präsentation von Insektenfängen
- | Zeit für Fragen der Medienvertreter/-innen

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter [Pressestelle@rpk.bwl.de](mailto:Pressestelle@rpk.bwl.de) oder  
Telefon: 0721-926-4051.

Mit freundlichen Grüßen

Irene Feilhauer

#### Hinweis für Fotoarbeiten

Für Fotoarbeiten besteht die Möglichkeit bereits bis zu einer Stunde vor Beginn der Veranstaltung zu kommen, um noch bei Tageslicht Fotos der Insektenfallen anfertigen zu können und dabei zu sein, wenn die Wissenschaftler die Fallen vorbereiten. Beim Termin selbst wird jedoch auch eine der Fallen gezeigt und erklärt werden. Allerdings dämmt es dann bereits, damit die Wirkung der Straßenlampen besser wahrgenommen werden kann.

